



Protokoll:	7/2023	
Datum:	Montag, 22. Mai 2023	
Zeit:	18.30 – 21.00 Uhr	
Ort:	Gemeinderatszimmer Katzenflühli, Zullwil	
Anwesend:	Colin Anita Saner Markus Wunderlin Esther Koch Mischa Vögtlin Lukas	Vorsitz Gemeindevizepäsident
	Zimmer Beat	Gemeindeschreiber
Gäste:	Probst Monika Heller Nicole	Finanzverwalterin Mitarbeiterin Finanzen

1. Begrüssung

Anita Colin begrüsst alle Anwesenden zur heutigen Sitzung.
Es gibt keine Einwände und Bemerkungen zur Traktandenliste und die Sitzung startet wie geplant.

2. Beschlussfassung Protokoll 6/2023 vom 8. Mai 2023

://: Der Gemeinderat genehmigt **einstimmig** das Protokoll 6/2023 vom 8. Mai 2023.

3. Beschlussfassung Demission Gemeinderätin Esther Wunderlin

Die Gemeinderätin Esther Wunderlin hat aufgrund persönlicher Gründe ihre Demission als Gemeinderätin per 30.06.2023 bekannt gegeben. Der Gemeinderat muss die Demission beschliessen.

://: Der Gemeinderat beschliesst **-4- Ja Stimmen und einer Enthaltung** die Demission der Gemeinderätin Esther Wunderlin per 30.06.2023 anzunehmen.

4. nicht öffentlich

5. nicht öffentlich

6. Beschlussfassung / Information Rechnung 2022

Monika Probst informiert über die Rechnung der Einwohnergemeinde des Jahres 2022. Der Gemeinderat nimmt zur Kenntnis, dass die Rechnung der Rechnungsprüfungskommission zur Prüfung vorgelegt wird. Ertragsüberschuss CHF 377'011.81

://: Kenntnisnahme

://: Der Gemeinderat beschliesst, **einstimmig** die einmaligen Nachtragskredite bis CHF 10'000 und die wiederkehrenden unter CHF 3'000.-- an der Gemeindeversammlung nicht zu erwähnen.

7. Beschlussfassung Traktandenliste Einwohnergemeindeversammlung 28.06.2023

Beginn: 19.30 Uhr (Altes Gemeindeschulhaus)

Traktandum 1	Begrüssung, Wahl der Stimmezähler, Genehmigung der Traktandenliste	Anita Colin
Traktandum 2	Beschlussfassung Kreditabrechnungen	Anita Colin
Traktandum 3	Rechnung 2022	Monika Probst
Traktandum 4	Verschiedenes	Anita Colin

://: Der Gemeinderat genehmigt **einstimmig** die Traktandenliste zu Händen der Gemeindeversammlung

8. Beschlussfassung Rechnung Primarschulkreis March

Die Jahresrechnung 2022 des Primarschulkreises March schliesst mit einem Nettoaufwand von CHF 1'174'252.56 ab. Dies ergibt Minderausgaben im Vergleich zum Budget von CHF 129'164.44. Zusammenfassend wurde dieses erfreuliche Ergebnis durch Budgetunterschreitungen von tieferen Pensen, höheren Einnahmen bei den Schülerpauschalen und Mehreinnahmen bei der Schwimhalle erzielt.

Mischa Koch beantragt die Rechnung des Primarschulkreis March zu genehmigen und den Delegierten die Stimmfreigabe zu erteilen.

://: Der Gemeinderat beschliesst **einstimmig** die Rechnung des Primarschulkreis March zu genehmigen und den Delegierten die Stimmfreigabe zu erteilen.

9. Beschlussfassung Rechnung 2022 Kreisschule Gilgenberg

Die Jahresrechnung 2022 der Kreisschule Gilgenberg schliesst mit Nettokosten in der Erfolgsrechnung von CHF 1'785'089.78 ab. Dies ergibt im Vergleich zum Budget 2022 Minderausgaben von CHF 223'845.22.

Mischa Koch beantragt die Rechnung der Kreisschule Gilgenberg zu genehmigen und den Delegierten die Stimmfreigabe zu erteilen.

://: Der Gemeinderat beschliesst **einstimmig** die Rechnung der Kreisschule Gilgenberg zu genehmigen und den Delegierten die Stimmfreigabe zu erteilen.

10. Beschlussfassung Wahlvorgaben GV Kelsag 31. Mai 2023

Der Gemeinderat soll diskutieren und entscheiden, wie der Vertreter der Gemeinde Zullwil an der Generalversammlung der Kelsag vom 31. Mai 2023 abstimmen soll.

Es werden folgende Traktanden behandelt:

1. Begrüssung und Formelles

2. Genehmigung des Jahresberichtes 2022 und der Jahresrechnung 2022

Antrag des Verwaltungsrats: Der Verwaltungsrat beantragt Genehmigung des Jahresberichtes 2022 und der Jahresrechnung 2022

://: Der Gemeinderat stimmt diesem zu.

3. Beschlussfassung über die Verwendung des Bilanzgewinns 2022

Antrag des Verwaltungsrats: Der Verwaltungsrat beantragt Genehmigung der Verwendung des Bilanzgewinns wie folgt: Der Jahresverlust in Höhe von CHF 54'017.77 ist mit dem Vortrag vom Vorjahr zu verrechnen und der Bilanzgewinn in Höhe von CHF 387'233.97 auf die neue Rechnung vorzutragen.

://: Der Gemeinderat stimmt diesem zu.

4. Entlastung des Verwaltungsrates

Antrag des Verwaltungsrats: Der Verwaltungsrat beantragt Entlastung des Verwaltungsrates.

://: Der Gemeinderat stimmt diesem zu.

5. Genehmigung der Budgets 2023 rev. und 2024

Antrag des Verwaltungsrats: Der Verwaltungsrat beantragt Genehmigung.

://: Der Gemeinderat stimmt diesem zu.

6. Statutenänderung: Änderung «Zweckartikel» (Art. 2)

Antrag von Aktionären: Die Aktionärsgemeinden **Hochwald, Metzlerlen-Mariastein und Seewen** haben gemeinsam und fristgerecht ein Begehren betreffend Klärung des Artikel 2 der Statuten (Zweck der Gesellschaft) eingereicht (vgl. Beilage A). Sie beantragen folgenden, neuen Wortlaut des Art. 2 der Statuten:

«Die Gesellschaft hat für die Nachsorge der Deponie zu sorgen sowie für die interessierten Gemeinden, periodische Ausschreibungen für die Sammlung und Entsorgung des Siedlungsabfalls gemäss den kantonalen Umweltschutzgesetzgebungen durchzuführen.

Sämtliche weiteren Tätigkeiten und Geschäftsfelder, welche nicht diesem Zweck dienen, sind einzustellen oder abzustossen.»

Begründung: Im Hinblick auf die seit einiger Zeit laufende Diskussion über eine sog. Eignerstrategie, welche von einer Arbeitsgruppe unter der Federführung der Gemeinde Brislach erarbeitet und den Aktionären mit Schreiben vom 20. Dezember 2022 zur Genehmigung empfohlen wurde, soll mit dem Antrag zur Änderung des Zweckartikels Klarheit geschaffen werden, ob sich die KELSAG in Zukunft nach dem von der Arbeitsgruppe vorgeschlagenen Zweck ausrichten soll.

Antrag des Verwaltungsrats: Der Verwaltungsrat empfiehlt den Statutenänderungsantrag abzulehnen.

Begründung: Der Verwaltungsrat stellt fest, dass die KELSAG im Vergleich mit anderen Gemeinden eine sehr kostengünstige und solidarische Siedlungsabfallentsorgung für die Aktionäre durchführt. Bei Annahme, der von einer Aktionärsgruppe vorgeschlagenen «Eignerstrategie» und der Umsetzung der vorgenannten Zweckänderung der Statuten, werden den Einwohnern Mehrkosten im Entsorgungsbereich entstehen und Vermögenswerte in Millionenhöhe (zum Beispiel die Stilllegung der Biogasanlage) vernichtet.

://: Der Gemeinderat lehnt diesen ab.

7. Neuzusammensetzung des Verwaltungsrats

7.1. Antrag des Verwaltungsrats: Der Verwaltungsrat beantragt die Zuwahl der folgenden drei Personen in den Verwaltungsrat (vgl. Beilage B):

- **Christian Imark, Fehren**, als Mitglied des Verwaltungsrates
- **Margareta Bringold, Wahlen**, als Mitglied des Verwaltungsrates
- **Andrea Meppiel, Hofstetten**, als Mitglied des Verwaltungsrates

Begründung: Der Verwaltungsrat hat sich schon seit längerer Zeit Gedanken über die Nachfolge im Oberorgan der Gesellschaft gemacht. Weil auf Ende der laufenden Amtsperiode (GV 2024) drei langjährige Mitglieder des Verwaltungsrats, Josef Christ, Daniel Haussener und Germann Wiggli, sich nicht mehr einer Wiederwahl stellen werden, stehen in absehbarer Zeit drei Sitze im Verwaltungsrat zur Verfügung. Im Sinne der Gewährleistung eines möglichst reibungslosen Übergangs, möchte der Verwaltungsrat mit der Zuwahl von drei neuen Verwaltungsräten, bis zur Generalversammlung 2024, eine einjährige Einarbeitungszeit sicherstellen.

://: Der Gemeinderat lehnt diesen ab.

7.2. Antrag von Aktionären: Die Aktionärgemeinden **Brislach, Duggingen und Liesberg** beantragen die Abberufung und Ersatzwahl von drei Verwaltungsräten (vgl. Beilage C).

Folgende Verwaltungsräte sollen abberufen werden:

- **Germann Wiggli**, Präsident des Verwaltungsrates,
- **Daniel Haussener**, Vizepräsident des Verwaltungsrates,
- **Josef Christ**, Verwaltungsrat,

und durch folgende Personen ersetzt werden:

- **Dr. Franz Saladin, Duggingen**, als Präsident des Verwaltungsrates,
- **Christian Thalmann, Breitenbach**, als Mitglied des Verwaltungsrates,
- **Hubert Hänggi, Liesberg**, als Mitglied des Verwaltungsrates.

Antrag des Verwaltungsrats: Der Verwaltungsrat beantragt, diesen Antrag abzulehnen.

Begründung: Der Verwaltungsrat geht davon aus, dass die von den Aktionärgemeinden Brislach, Duggingen und Liesberg vorgeschlagenen neuen Mitglieder die sogenannte «Eignerstrategie» (vgl. auch Traktandum 6) unterstützen.

://: Der Gemeinderat lehnt diesen ab.

7.3. Stichfrage

Antrag des Verwaltungsrats: Sollten beide Anträge (Traktandum 7.1 und Traktandum 7.2) angenommen werden, beantragt der Verwaltungsrat, dem Traktandum 7.1 den Vorzug zu geben.

://: Der Gemeinderat lehnt diesen ab.

8. Wahl der Revisionsstelle für ein Jahr

Antrag des Verwaltungsrates: Der Verwaltungsrat beantragt die Wiederwahl der Revisionsstelle: BDO AG, 4242 Laufen

://: Der Gemeinderat stimmt diesem zu.

11. Beschlussfassung Rechnung Zweckverband Sozialregion Thierstein ZSTH 2022

Die Rechnung des Zweckverbands Sozialregion Thierstein ist im Jahr 2022 ist um CHF 109'522 höher als im Budget 2022 vorgesehen. Die Begründung für die Abweichungen ist detailliert im Anhang ersichtlich.

Anita Colin beantragt die Rechnung zu genehmigen.

://: Der Gemeinderat beschliesst **einstimmig** die Rechnung 2022 der Sozialregion Thierstein (ZSTH) zu genehmigen.

12. Beschlussfassung Budget 2023/24 Regionale Musikschule Laufental-Thierstein (RMLT)

Das Jahresbudget 2023/2024 präsentiert sich mit Aufwand und Ertrag: von CHF 2'891'950. —. (CHF 17'750. — tiefer als im Vorjahr)

://: Der Gemeinderat beschliesst **einstimmig** das Budget 2023/24 der Regionalen Musikschule Laufental-Thierstein (RMLT) zu genehmigen.

13. Beschlussfassung Nutzung altes Gemeindehaus für Treffen Jung & Alt

In der letzten Sitzung wurde die Idee für ein Treffen von jungen und älteren Einwohnern vorgestellt. Da der Gemeinderat diese Idee als gut befunden hatte, war er mit einer Gratisnutzung einverstanden. Die Initiatorin Frau Nina La Rocca würde dieses Projekt starten und im Dorf betroffene Personen anschreiben/kontaktieren, um diese für ein solches Treffen zu motivieren. Sie hat in dieser Sache noch ein paar Fragen:

- Dürfen auch Einwohner aus Nachbargemeinden eingeladen werden?
- Darf im Infoblatt Gratiswerbung gemacht werden?
- Wäre es möglich, den Tanzraum (falls nicht belegt) während des Treffens zu nutzen?

://: Der Gemeinderat beschliesst **einstimmig**, dass auch Einwohner von Nachbargemeinden eingeladen werden dürfen. Es darf einmalig im Infoblatt eine Gratiswerbung inseriert werden. Der Tanzraum darf, wenn dieser nicht belegt ist, genutzt werden. Die Räumlichkeiten müssen nach Gebrauch gereinigt verlassen werden.

14. nicht öffentlich

15. Verschiedenes (nicht öffentlich)

Anita Colin schliesst die Sitzung um 21.00 Uhr.

Für den Gemeinderat

Anita Colin
Gemeindepräsidentin

Beat Zimmer
Gemeindeschreiber